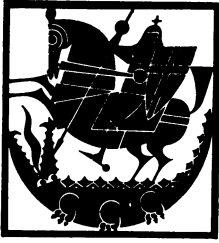




# Waldstadion Der Turner



## Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

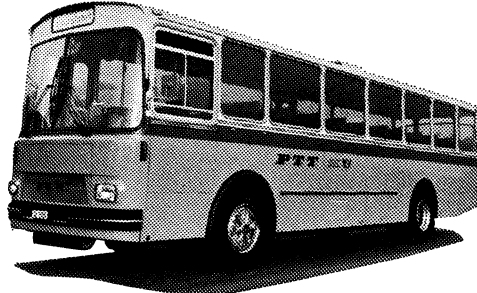
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla  
Tel. 055-53 24 51

## Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten  
Vereinsausflüge  
Firmenreisen  
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



**Werner Lienert**  
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24

## Uhren Bijouterie Optik

Zum Anker  
(055) 53 13 50

Vertretungen:



UHREN:  
Certina  
Eterna  
Rado  
Mido  
usw.

**Z. Kälin**  
**Einsiedeln**

FELDSTECHER:  
Habicht  
Hartmann  
Optolyth  
usw.  
PARTNER SPORT-TIMING EINSIEDELN

IHR FACHGESCHÄFT  
FÜR UHREN –  
SCHMUCK – OPTIK

Alle korrigierbaren Seh-  
probleme können bei uns  
behoben werden.  
Reparaturen werden im  
eigenen Atelier ausgeführt.



**josef stirnimann**  
**bauunternehmung**  
**einsiedeln** Telefon 055-53 20 96

Organ des Turnvereins Einsiedeln  
und seiner Riegen  
Erscheint viermal jährlich

# Der Waldstatt Turner

Redaktion:  
Heinz Hodel

Spedition:  
Bruno Hensler  
Werner-Kälin-Strasse 26

Nummer 3 September 1982 28. Jahrgang

## Inhalt

Allgemein	Der ETV Einsiedeln stellt sich vor . . . . .	2
	Erster Vereinsturntag . . . . .	4
Leichtathleten	Arthur Fuchsli mit neuem Kantonalrekord! . . . . .	5
	Res Kälin Achter an den Senioren-Europameisterschaften der Leichtathleten . . . . .	6
Aktive	Unsere Turner am Turnfest des TVZO in Wädenswil . . .	6
	50 Jahre Jubiläumswettkampf Lachen—Einsiedeln . . . .	8
	Dritter Rang für den TVE an der Sportstafette in Arosa .	9
	Jubiläumsfahne des ETV im Ybrig und in Einsiedeln . . .	10
Jugi	Kantonaler Jugendriegentag . . . . .	12
	2. Regionaler Jugend-Turntag in Unteriberg . . . . .	13
Ringer	17. Internationales Ringer-Grenzlandturnier in Kriessern	14
	Sechs Kränze am Eidgenössischen Ringertag in Orbe . . .	15
	3. Rang beim Zürichsee-Cup . . . . .	16
	Toller Sieg beim Moossee-Cup . . . . .	17
	Enrico Matossi verstärkt Ringerriege . . . . .	18
	Walter Kägi erstmals mit Einsiedeln . . . . .	19
DR/FR	Eindrückliche Exkursion in die TONI-Molkerei . . . . .	19
Männerriege	3. Zentralschweizerischer Männerturntag ZMTV in Küsnacht . . . . .	20
	Unsere Faustballe am TVZO-Turnfest in Wädenswil . . .	21
	Wollerau 1 Sieger am Etzel-Cup . . . . .	22
Allgemein	Zum Gedenken von Ehrenmitglied Max Kürzi-Kälin . . .	24
	Kartengruss von den Senioren-Europameisterschaften . .	25
	Gratulationen . . . . .	25
	Mitteilungen . . . . .	27

## Der ETV Einsiedeln stellt sich vor

Zum Jubiläum 150 Jahre Eidgenössischer Turnverein

**Der Eidgenössische Turnverein jubiliert. Der Turnverein Einsiedeln ETV freut sich, diesem bedeutenden Sportverband anzugehören und ist bestrebt, dessen Ziele in den regionalen Turnbetrieb zu übertragen.**

Turnen, im weitesten Sinne verstanden, ist der Schweiz älteste sportliche Breitenbewegung. Dank der Vielzahl von Disziplinen steht es jedem offen, der Lust zu körperlicher Bewegung, zu Sport und Spiel verspürt. Die Breitenentwicklung des Turnens widerspiegelt sich auch in der Tatsache, dass praktisch jede Schweizer Gemeinde ihren Turnverein hat. Wie die Schützen-, Musik- und Gesangsvereine sind die Turnvereine wichtige Träger lokaler Traditionen und des Gemeinsinns, welche die Identität einer Gemeinde massgeblich mitprägen. Das Turnen ist also nicht nur körperliche Betätigung, sondern auch soziales Erlebnis.

## Turnen für alle

Ein gemeinsames Ziel des Eidgenössischen Turnvereins, des Schweizerischen Frauenturnverbandes sowie der Kantonal- und Fachverbände ist es, "Turnen für alle" anzubieten, d.h. für den Begabten wie für den Unbegabten, für Fortgeschrittene und für Anfänger, für Frau und Mann, für Mutter und Kind, für Erwachsene, Jugendliche und Senioren, für Wohlbeleibte und Schlanke. Damit ist auch gesagt, dass Turnen eigentlich jedermann zur Lebensgewohnheit werden sollte. An Angeboten und Möglichkeiten fehlt es nicht. Man braucht sie nur zu nutzen. Wie? Durch Beitritt und Mitmachen im Turnverein Einsiedeln ETV!

## Unser Turnverein

In unserem Dorf ist eine grosse Turnerfamilie, vereinigt im "Turnverein der Waldstatt ETV", bestrebt, Turnen als freudvolle, nützliche und wohltuende Freizeitbeschäftigung zu betreiben. Im ältesten Turnverein des Kantons Schwyz, gegründet am 28. Mai 1874, wird nach wie vor eine Vielfalt von turnerischer Betätigung angeboten. Die Aktivsektion bildet den Trägerstamm; organisch aus ihm gewachsen sind die einzelnen Riegen.

In der **Allgemeinen Riege** sammeln sich die Allroundsportler, die gerne turnen, sich aber nicht zum Spitzensport hingezogen fühlen. Und wenn der jährliche Turnfestbesuch vorbereitet wird, verstärken die Talente



aus den Spezialriegen den Hauptharst. Ausdrucksvolle Übungen und Bewegungen, musikalisch begleitet, begeistern Ausübende wie Zuschauer beim Sektionsturnen. Reich an Ausdrucksmöglichkeiten ist das Sektionsturnen, die hohe Schule der Kameradschaft, geblieben – ein Wettkampf, in welchem jeder einzelne zwar in Funktion von sich selbst handelt, immer aber im Dienste seiner Kameraden und seiner Mannschaft steht.

Die **Kunstturner** werden vom erfahrenen Leiter Koni Gresch trainiert. Seine fachmännische Betreuung erweitert er auf die Magnesianer, die im Trainingszentrum Einsiedeln-Höfe vereinigt sind. Kunstturnen erfordert Kraft, Mut und Körperbeherrschung.

**Leichtathletik:** Kraft und Natürlichkeit. Laufen, Springen, Werfen sind die natürlichsten Bewegungsformen des Menschen. Albert Schnüriger führt eine recht aktive Schar talentierter "Turner-Leichtathleten" an. Die kraftvolle, natürliche Schönheit der leichtathletischen Bewegungen muss ja Begeisterung wecken.

Vor allem der **Lauf** bildet eine der wichtigsten Grundlagen jeden Trainings. Die Läuferriege, unter kundiger Führung von Benno Ochsner, Lehrer, zielt auf die wirksame Vorbereitung der Turnfestteilnahme ab. Während des Sommers pflegen die Läufer die Kondition für den kommenden Winter.

Wer im Trainingskeller "Dorfzentrum" den **Ringern** zuschaut, spürt, dass die Jungen diese Sportart mit Freude und ganzem Einsatz ausüben. Unablässige und harte Aufbauarbeit hat in den letzten Jahren mehrfachen Erfolg gebracht.

## **Der Nachwuchs**

Maitli und Buebe turnen in der Mädchen- bzw. Jugendriege. Ein abwechslungsreiches und zeitgemässes Körpertraining lässt die Jugendlichen Erholung und Wohlbefinden geniessen.

## **Mu-Ki-Turnen**

In jüngster Zeit eingeführt, bringt dieser Zweig doppelten gesundheitlichen Nutzen. Mutter und Kind turnen gemeinsam, spielerisch und locker. Die Kleinsten lassen sich vom Vorbild Mutter anstecken, begeistern und machen gerne mit bei sinnvoller körperlicher Betätigung.

## **Damenriege**

- 3 Sie wird vom eigenen Vorstand geleitet. Gymnastik und Turnen für die

Frau äussern sich in Anmut und Bewegung. Aktives Mitmachen fördert und erhält den guten Gesundheitszustand. Das bunte Jahresprogramm bietet einen sinnvollen und angenehmen Ausgleich zum Alltag.

## **Männerriege**

Jeder Mann, der Körper und Geist in Schwung halten will, kann dies mit dem ausgewogenen Programm der Männerriege verwirklichen. Die Anlässe des Jahres dienen ebenso der Pflege der Kameradschaft. In der Faustballgruppe wird Fitness auf spielerische Art erworben.

## **Umfeld des Vereinslebens**

Im eigenen Presseorgan "Der Waldstatt-Turner" wird regelmässig über das vielfältige Vereinsleben berichtet. Eingebettet in unser Dorfleben, betreut der Turnverein während des Jahres verschiedene Anlässe. Sie sind von sportlicher Art, Wettkämpfe, oder gesellschaftlicher Art wie das Turnerkränzli, Brotauswerfen usf. Und dass die Einsiedler zu organisieren verstehen, beweisen sie alle paar Jahre mit der Abhaltung eines turnerischen Grossanlasses.

Stefan Kälin-Gervasi

## **Erster Vereinsturntag**

Kein Einsehen hatte der Wettergott mit den "Waldstatt-Turnern" am Samstag, dem 12. Juni, bei der Durchführung des Vereinsturntages, und so musste eben das Schlechtwetterprogramm in der Halle abgewickelt werden. Wenn anfänglich die Teilnehmer auch etwas zögernd in die Halle schauten, war doch bald eine bunt gemischte Schar von Damen-, Frauen-, Männer-, Jugend- und Mädchenrieglern wie auch Aktivturnern beisammen, die für einen regen Betrieb in beiden Hallen sorgten. In insgesamt acht Disziplinen wie zum Beispiel Pendellauf, Kugelstossen oder "Seiligumpä" konnte sich jedermann nach Lust und Laune betätigen. Gar mancher startete nach dem Blick auf das Notenblatt des Kollegen einen zweiten oder dritten Versuch, so dass eine kameradschaftliche Wettkampfstimmung aufkam, die zu beachtlichen Leistungen anspornte. Auch die Kleinsten waren, teilweise unter Mithilfe der Eltern, mit voller Begeisterung dabei. Auf eine Rangierung wurde bewusst verzichtet, da sich jeder Teilnehmer ganz ungezwungen Anzahl und Art der ihm zusagenden Disziplinen auswählen konnte. Die auf Anhieb recht erfreuliche Beteiligung rechtfertigt eine Wiederholung im nächsten Jahr bestimmt.

B.O.

# HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern  
und Turnfreunden bestens

Familie  
Josef Bisig-Kälin

## Dreiherzen-Kaffee – Dein täglicher Freund

Für unsere beliebten Hausmischungen  
rösten wir nur ausgesuchte Qualitäts-  
kaffees.

Mit freundlicher Empfehlung

## Hans Oechsli-Lienert

Kaffeerösterei Dreiherzen

Sport- und Ehrenpreise  
Medaillen  
Vereinsbestecke  
Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58  
Telefon 055-53 31 64  
8840 Einsiedeln

# Linde

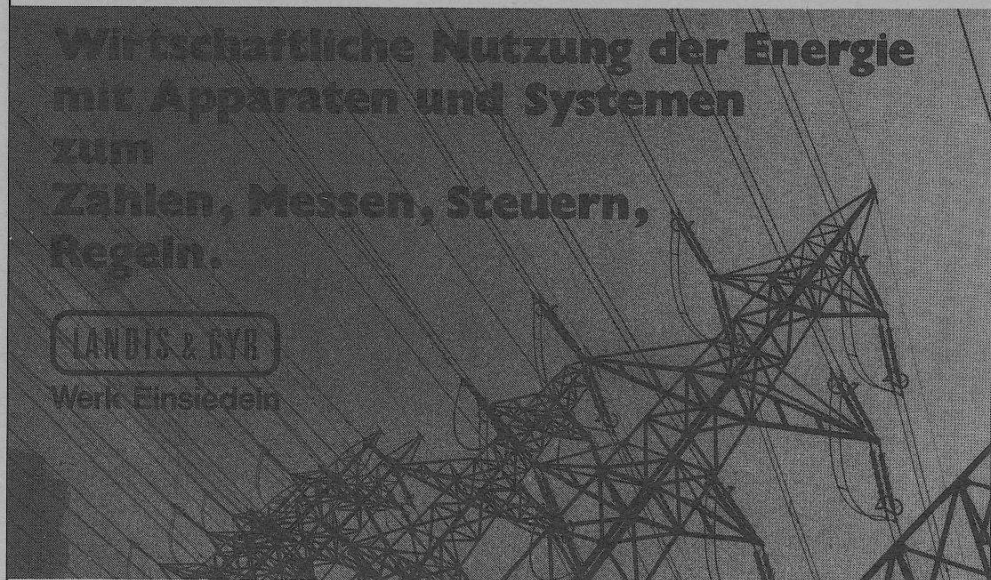
hotel/restaurant  
einsiedeln

Familie Hugo Kälin-Bruhin  
Mitglied der Männerriege  
Tel. 055-53 27 20

**Wirtschaftliche Nutzung der Energie  
mit Apparaten und Systemen  
zum  
Zählen, Messen, Steuern,  
Regeln.**

LANDIS & GYR

Werk Einsiedeln



## Hotel Restaurant Schiff



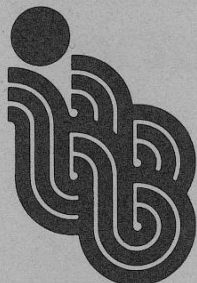
Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.  
Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung  
Fam. H. Kälin-Kläger

## wisel kälin sport

Telefon 055/53 21 88  
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



**E. Iten-Kistler,**  
Spenglerei und Sanitäre Anlagen  
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 53 12 23

Wenn es ums Fotografieren geht  
Ihr Fachgeschäft

## foto gabriel

Hauptstrasse 54  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055-53 33 74  
Aktivmitglied

## Restaurant Elefant

empfiehlt sich höflich den  
werten Turnern und ihren  
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.  
Man achtet auf Ihre Schuhe.  
Eine Auswahl ohnegleichen  
finden Sie im

## Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie

# Benziger

Graphischer Betrieb  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055.53 21 21

Wir gestalten, drucken und verarbeiten Ihre Privat- und Geschäftsdrucksachen, Vereinschroniken, Festführer, Prospekte, Kataloge und Broschüren aller Art.

Dürfen wir auch Sie beraten?



## Arthur Füchslin mit neuem Kantonalrekord

**An den Schwyzer Kantonalen Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften am 5. Juni in Lachen waren auch Athleten(innen) unserer beiden Turnvereine, ETV und KTV, vertreten. Arthur Füchslin und Walter Kälin holten sich in ihren Spezialdisziplinen zwei Siege für Einsiedeln. Bei den Damen war Regula Ochsner die erfolgreichste Wettkämpferin.**

Die herausragendste Leistung aus Einsiedler Sicht vollbrachte Arthur Füchslin. Er stellte im Hochsprung mit 2,05 m neuen Kantonalrekord auf. Diese Höhe ist um so höher einzustufen, wenn man weiss, dass Thuri während des Winters kein spezielles Training absolvierte und sich zudem noch auf die Lehrabschlussprüfung vorzubereiten hatte. Einen weiteren Titel eines Kantonalmeisters holte sich der 35jährige Walter Kälin. Er stiess die Kugel auf beachtliche 13,83 m und deutet an, dass mit ihm auch in dieser Saison wieder zu rechnen ist. Den Ehrenplatz, mit 12,67 m, belegte Walter Wetzel. Im 800-m-Lauf lief André Koch, bei harter Konkurrenz, mit 2.00,82 auf den 5. Platz, während Markus Schnüriger mit 2.10,47 bestrangierter Junior war. Bei den Schülern kämpfte sich Christian Holdener bis in den 100-m-Final vor, wo er mit 13,96 den 4. Platz einnehmen konnte. Bei den Damen war Regula Ochsner mit einem 2. Platz im Speerwurf und einem 3. Rang im Kugelstossen die erfolgreichste Einsiedler Athletin.

## Aus der Rangliste

### Aktive/Junioren

**Stabhoch:** 2. Arthur Füchslin 3,20 m; 6. Urs Schönbächler 2,80 m.

**400-m-Vorlauf:** 2. Serie: André Kälin 53,70.

**800 m:** 8. Erwin Schnüriger 2.10,47 (1. Junior).

**Hoch:** 1. Arthur Füchslin 2,05 m (Kantonalrekord).

**Kugel** (7 1/4 kg): 10. Reto Hensler 9,45 m.

**Weit** (RW 1,3–1,5): 15. Arthur Füchslin 6,07 m.

### Frauen/Juniorinnen

**Kugel** (4 kg): 3. Regula Ochsner 9,83 m.

**Speer** (600 g): 2. Regula Ochsner 28,00 m.

## **Res Kälin Achter an den Senioren-Europameisterschaften der Leichtathleten**

Vom 12.–17. Juli trafen sich die Leichtathleten über 40 Jahren zur Senioren-Europameisterschaft in Strassburg. In der Schweizerequipe war wiederum der Einsiedler Res Kälin mit dabei. Es wurde sehr guter Sport geboten, wenn man bedenkt, dass alle Athleten schon in reifen Jahren stehen. Die Schnellsten der Sprinter liefen über 100 und 200 Meter deutlich unter 11 Sekunden bzw. höhere 22er-Zeiten. Res Kälin startete am Mittwoch im Vor- und Zwischenlauf über 100 Meter. Er verpasste die Finalqualifikation mit einer Zeit von 11.80 Sekunden nur um 12 Hundertstel und erreichte somit noch immerhin den guten 10. Schlussrang. Am Donnerstag und Freitag wurde der Vor- und Zwischenlauf über 200 Meter ausgetragen. Im Endfinal vom Samstag musste Res gegen sehr starke Gegner antreten. Er erreichte mit einer Zeit von 23.94 Sekunden den ausgezeichneten 8. Platz. Im Staffellauf über 4 x 100 Meter vom Sonntag war Res mit Schweiz I vertreten. Die vier Athleten erkämpften den bravourösen 4. Schlussrang mit nur 10 Hundertstelsekunden Rückstand auf den medaillenberechtigten 3. Platz. Wenn man bedenkt, dass Res Kälin in der Kategorie der 40 bis 45-Jährigen einer der ältesten Teilnehmer war, so sind seine Leistungen um so höher einzustufen. Viel Glück und Erfolg bei seinen weiteren Wettkämpfen wünscht dem sympathischen Sportler die Turnerfamilie des ETV Einsiedeln. E.K.

## **Unsere Turner am Turnfest des TVZO in Wädenswil**

**Mit einem vierten Rang im Sektionsturnen der 1. Stärkeklasse vermochten die Einsiedler nicht ganz vorn mitzureden. Ausgezeichnete Leistungen erbrachten am Turnfest des Turnverbandes Zürichsee-Oberland hingegen die Einzelturner, wobei vor allem die Zehnkämpfer brillierten. Einen Sieg gab es gar in der 4x100m-Staffel zu verzeichnen.**

In diesem Jahrhundert hatten in dem 1974 zur Stadt gewordenen Dorf Wädenswil erst zwei Turnfeste – 1904 das Verbandsfest des TVZO und 1938 das Zürcher Kantonaltturnfest – stattgefunden. Für beide Anlässe standen noch Festplätze von ausreichender Grösse zur Verfügung. Das Verbandsturnfest 1982 musste jedoch auf verschiedenen Sportanlagen, mit der "Eidmatt" als Zentrum, durchgeführt werden. Das OK

des Turnvereins Wädenswil organisierte dieses Fest aber trotzdem hervorragend.

Im Sektionsturnen gab es durchwegs Favoriten. Die Devise des ETV Einsiedeln lautete aber in erster Linie, möglichst alle Leute einzusetzen, "auch wenn wir unter diesen Umständen nicht zu den Favoriten zu zählen waren." Die Umstellung von den vertrauten Heimanlagen auf die zum Teil improvisierten Wettkampfanlagen machte vielen Teilnehmern am meisten zu schaffen. Wir hoffen natürlich, dass mit etwas mehr Erfahrung in Zukunft auch diese Tücken gemeistert werden können. Unsere Turnerschar, gemischt mit einigen Frauen, erreichte in der 1. Stärkeklasse somit den 4. Rang.

### **Erfolge bei den Stafetten**

In der 4x100m-Stafette mit Res Kälin, Albert Schnüriger, André Kälin und Toni Fuchsli wurden die Einsiedler Verbandsmeister und entführten den begehrten Pokal in die Waldstatt. In der Olympischen Stafette mit Albert Schnüriger, André Kälin, Beat Schnüriger und Res Kälin erreichten unsere Athleten den ausgezeichneten 3. Rang.

### **Zehnkämpfer in den vordersten Rängen**

Am Samstag/Sonntag, 26./27. Juni, beteiligten sich auch sieben Athleten aus der Waldstatt am leichtathletischen Zehnkampf. Die Wetterverhältnisse waren am ersten Tag ideal, aber am zweiten Tag regnete es mehrheitlich. Der Wettkampf begann am ersten Tag mit dem 100m-Lauf, bei dem Albert Schnüriger mit 11,0 Sek. die zweitbeste Zeit erreichte. Den darauf folgenden Weitsprung dominierte Thuri Fuchsli mit 6,71 m. Als nächster folgte Albert Schnüriger mit 6.70 m. Toni Fuchsli und Beat Schnüriger sprangen mit 6.42 m und 6.04 m ebenfalls über die 6-Meter-Marke. Wiederum war es Thuri Fuchsli, der beim Hochsprung mit 1.95 m (10 cm unter seinem kantonalen Rekord) vor seinem Bruder Toni mit 1.82 m als Bester abschnitt.

Im Kugelstossen erreichte Albert Schnüriger als bester Einsiedler 10.40 m. Den Abschluss des ersten Tages bildete der 400m-Lauf, welcher auf sehr tiefem und nassem Rasen ausgetragen wurde. Albert Schnüriger überragte die Konkurrenz mit 53.3 Sek. ganz klar. Zu Beginn des zweiten Tages wurde der 110m-Hürdenlauf ausgetragen. Thuri Fuchsli erreichte das Ziel in 16.3 Sek. und wurde somit nur von einem Athleten geschlagen. Beim Speerwurf landete der Speer gleich dreimal über der 40m-Marke. Toni und Thuri warfen 42.38 und 40.96 m, Albert Schnüriger 40.34 m.

Beim darauffolgenden Diskuswerfen, eher eine schwache Disziplin der Einsiedler, schleuderte Albert Schnüriger das Gerät auf immerhin 30.26 m. Im Stabhochsprung erreichte Toni Füchslin als Zweitbester ausgezeichnete 3.50 m. Den Abschluss bildete traditionsgemäss der 1500m-Lauf. Bei wiederum sehr tiefem und nassem Rasen erreichte Albert Schnüriger eine beachtliche Zeit von 4.47 Min. vor seinen beiden Brüdern Erwin und Beat, welche den Zielstrich nach 4.55 und 4.56 überkreuzten.

**Aus der Rangliste:** 2. Albert Schnüriger 6016 P.; 3. Thuri Füchslin 5684 P.; 5. Toni Füchslin 5486 P.; 8. Beat Schnüriger 5029 P.; (alle mit Kranz) 14. Urs Ochsner 3998 P.; 16. Erwin Schnüriger 3816 P.; 17. Reto Hensler 3107 P. Toni Füchslin als ehemaliger Kranzturner im Kunstturnen hat somit seinen ersten Leichtathletik-Kranz errungen.

### Gute Kunstturner

Im Mehrkampf der Kunstturner schlugen sich unsere jungen Kunstturner unter der bewährten Leitung von Koni Gresch hervorragend, wenn man bedenkt, dass in dieser Sparte nur Könner am Werke sind. Die Wettkämpfer aller Leistungsklassen schenkten sich keinen Zehntelpunkt, was äusserst spannende Konkurrenzwettkämpfe zum Vorschein brachte.

**Ranglistenauszug:** Leistungsklasse 5: 4. Karl Birchler 45.50 P.; 5. Robert Litschi 44.00 P.; (beide mit Kranz) 7. Urs Schirmer 43.20 P.

Leistungsklasse 4: 3. b Urs Schönbächler 49.90 P. mit Doppelzweig; 11. Benno Lacher 46.80 Punkte.

E. K

### 50 Jahre Jubiläumswettkampf Lachen—Einsiedeln

Vor 50 Jahren, am 9. Oktober 1932, fand in Einsiedeln der erste Vergleichswettkampf zwischen den heute noch bekannten Turnerpionieren von Lachen und Einsiedeln statt. Der erste Wettkampf endete damals zu Gunsten der "Klosterdörfler". Dieses Jahr siegte Einsiedeln ebenfalls überlegen.

Am Samstag, dem 10. Juli, trafen sich nun alle erreichbaren Ehemaligen sowie die Aktiven beider Vereine in Lachen zu diesem Jubiläumstreffen. Vor Wettkampfbeginn waren alle zu einem Apero im Freien eingeladen. Erfreulich, wie viele Ehemalige sich zu diesem Stelldichein trafen. Pünktlich um 13.45 Uhr wurde zum eigentlichen Wettkampf zwischen





**HOCH- + TIEFBAU**

Telefon 055-53 28 81

Baumeisterarbeiten für

**Neubauten**

**Umbauten**

**Renovationen**

fach- und termingerecht

Das knusprige  
gute Brot –  
am besten von

**C. Birchler-Weber**

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Wir freuen uns, Sie im

**Hotel Pfauen**

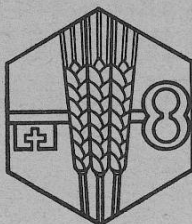
begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunshi

**BANK  
DER  
GUTEN WAHL**

**Raiffeisenbank Einsiedeln**

Telefon 055 - 53 30 24



Ihr Fachgeschäft für **SKI** und **SKISCHUHE**  
unverbindliche Beratung – Service aller Marken

**SPORT**  
**RAPHAEL**   
EINSIEDLER-SKI

Sport Raphael 8840 Einsiedeln Birchli 055 53 21 70



**Fahrschule  
Imholz**

Eidg. dipl. Fahrlehrer  
Einsiedeln/Unteriberg

### **Theorie in Einsiedeln**

hinter Restaurant Dorfkeller  
Dienstag und Donnerstag:  
19.00–20.30 Uhr

### **Theorie in Unteriberg**

im Säli des Restaurant Felseneck  
Mittwoch: 19.30–21.00 Uhr

**J. Imholz, Fahrlehrer, Willerzell, Tel. 055 53 20 37 oder 53 23 07**

## **Gasthaus Schiffflände**

Im Hüsli nett und chli  
Chasch guet ässe  
Und hend au e guete Wy

empfehl't sich den Turnern  
und Turnerinnen bestens

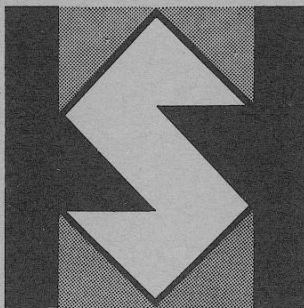
Fam. Kälin-Schönbächler  
Tel. 53 25 17

**Garage Autospenglerei**

## **Anton Andermatt**

**Tel. 055-53 33 20**  
8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:  
Volvo, Mini, Morris, Austin,  
Triumph, Rover, Subaru,  
Range Rover, Landrover



**SHELLING+HEUSSI  
BAUUNTERNEHMUNG AG  
8840 EINSIEDELN**

OCHSNERSTRASSE 2  
Telefon 055 - 53 47 48

Lachen und Einsiedeln sowie auch zwischen Alten und Jungen gestartet. Es wurde guter und fairer Sport geboten, wobei zu beachten war, dass einige Ehemalige bei den verschiedenen Disziplinen in den vorderen Rängen mitmischten.

Unsere Einsiedler Athleten holten sich in vier von elf Disziplinen das Punktemaximum und erreichten einen deutlichen Sieg mit 120 zu 91 Punkten. Anschliessend an den Wettkampf spendierte der ETV Lachen allen Teilnehmern ein währschaftes Nachtessen unter freiem Himmel. Während der Siegerpokal herumgereicht wurde und jedermann den köstlichen Wein genoss, wurden Erinnerungen bis in die frühen Morgenstunden ausgetauscht.

An dieser Stelle sei dem OK des Turnvereins Lachen, unter der hervorragenden Leitung von Josef Diethelm noch einmal herzlich gedankt.

#### **Aus den Ranglisten:**

**100 m:** 1. Albert Schnüriger 11,1; 2. Beat Schnüriger 12,0; Andreas Kälin 12,0.

**Kugel** 7 1/4kg: 4. Albert Schnüriger 10.09.

**Hoch:** 1. Arthur Fuchsli 1.85; 2. Stefan Schönbächler 1.80.

**800 m:** 1. Erwin Schnüriger 2.16,1; 2. Emil Kälin 2.16,3; 3. Beat Schnüriger 2.17,0.

**Weit:** 1. Albert Schnüriger 6.35; 2. Arthur Fuchsli 6.23; 3. Toni Fuchsli 6.13.

**Speer:** 3. Toni Fuchsli 40.11.

**Schleuderball:** 2. Arthur Fuchsli 44.26.

**Diskus:** 3. Arthur Fuchsli 31.28.

**3000 m:** 1. Stefan Schönbächler 9.54.05; 2. Erwin Schnüriger 10.10.05;

3. Emil Kälin 10.14.05.

**Stabhoch:** 1. Anton Fuchsli 3.20; 2. Arthur Fuchsli 3.20; 3. Beat Schnüriger 3.00.

**4 x 100 m:** 1. Einsiedeln 1, 44,6; 2. Einsiedeln 1.49,0.

E.K.

#### **Dritter Rang für den TVE an der Sportstafette in Arosa**

Mit einem Rückstand von nur 15.34 Sekunden erreichte die Mannschaft des TV Einsiedeln an der bekannten Arosa-Stafette den dritten Rang von 63 Mannschaften hinter dem TV Dübendorf I und TV Hausen I.

Am Sonntag, dem 8. August, wurde die alljährlich am zweiten August-Weekend stattfindende Arosa-Sportstafette ausgetragen. Der TVE war in ununterbrochener Reihenfolge zum 17. Male dabei, wobei der zurückgetretene Ruderer und Bergläufer bestens ersetzt werden

9 konnte. Es starteten folgende Leute: Hanspeter Schawalder (Schwim-

mer), Erwin Schnüriger (Bergläufer), Ueli Geiger (Ruderer), Toni Manser (Velofahrer), Albert Schnüriger (600 m), André Kälin (400 m), Res Kälin (200 m), Susi Zehnder (Hindernislauf), Engelbert Füchslin (Schütze) und Ruedi Füchslin (Hindernislauf). Um 16.30 Uhr startete unsere Mannschaft zusammen mit dem ETV Siebnen, BTV Chur, TV Dübendorf I und dem TV Thalwil. Der Schwimmer startete auf dem Untersee ausgezeichnet und konnte als zweiter an den Bergläufer übergeben, welcher anschliessend als dritter den Obersee erreichte. Der Ruderer setzte eine Aufholjagd auf die beiden führenden Boote an. Leider wurde unser Boot ungefähr in der Seemitte von einem Mitkonkurrenten unabsichtlich seitlich gerammt. Bei diesem Manöver gingen mindestens 15 bis 20 Sekunden Zeit verloren, waren doch die beiden Boote mit den Rudern ineinander verkeilt. Immer noch an dritter Stelle liegend, inszenierte unser Velofahrer, welcher mit einem Rückstand von ca. 35 Sekunden übernahm, ein eindruckliches Verfolgungsrennen und schloss Meter um Meter zur Spitze auf. Ebenfalls die Läufer über 600 m, 400 m und 200 m jagten die in Front liegenden "Hasen", und der Hindernisläuferin Susi Zehnder gelang es dann, einen Platz gutzumachen und an zweiter Stelle an den Schützen zu übergeben. Leider war der Vorsprung des an der Spitze liegenden TV Dübendorf zu gross, um diesen durch unseren Schützen und den Hindernisläufer noch zu gefährden. Mit etwas mehr Wettkampfglück ist im nächsten Jahr der 6. Sieg für den TV Einsiedeln durchaus im Bereich der Möglichkeit.

E.K.

### **Jubiläumsfahne des ETV im Ybrig und in Einsiedeln**

Am Mittwochabend, dem 1. September 1982, um 19.10 Uhr wurde die Jubiläumsfahne des ETV vom jungen Unteriberger Turnverein von der Ibergereggenach nach Euthal gebracht. Recht grosse Beachtung wurde diesem Anlass von der ganzen Bevölkerung geschenkt.

Mit zehn Minuten Verspätung konnte die Delegation des Turnvereins Unteriberger die "150-Jahre-ETV"-Fahne von den nostalgisch gekleideten Schwyzern übernehmen. Im Eiltempo wurde das Banner auf einem offenen Geländefahrzeug nach Oberiberger gebracht. Eine kurze Strecke wurde im Dorf zu Fuss zurückgelegt. Von der Jessenenbrücke, der Gemeindegrenze zwischen Unteriberger und Oberiberger, wurde die "Geburtsfahne" mit einer Stafette von 10 "Jungturnern" zum Hotel Minster



getragen. Hier wurde der "hohe Gast" von der ganzen "Turnerfamilie" empfangen und mit Marschmusik, gespielt von der Feldmusik Alpenrösli, in die Schulanlage Herti geführt.

TVU-Präsident Albert Holdener konnte auf dem Schulhausareal rund 250 Personen willkommen heissen. Wegen der unsicheren Witterung wurde der Festanlass in die Turnhalle verlegt. Josef Bruhin, Kantonalpräsident des Turnerverbandes, richtete an die Bevölkerung von Unteriberg ein paar Worte und erläuterte kurz den Sinn und Zweck dieser seit dem 1. Januar laufenden Fahnenstafette durch die Schweiz. Mit Darbietungen der Feldmusik Alpenrösli, einem Reigentanz des Damenturnvereins und Ländlermusik wurde der kurze Aufenthalt des Banners im Ybrig gefeiert. Auch das einzige Ehrenmitglied des 150jährigen ETV im Kanton Schwyz, Franz Bisig, wohnte zusammen mit der Spitze des kantonalen Turnerverbandes der würdevollen Feier auf der Herti bei. Bereits eine halbe Stunde nach der Ankunft in Unteriberg wurde die Fahne wieder auf die Reise geschickt. Mit 19 Läuferinnen und Läufern von der Jugendriege wurde das Banner nach Euthal gebracht. Über die Bezirksgrenze hinweg rannten die jungen Läufer und gaben das ehrwürdige Tuch dem nächsten Sprinter weiter. Kurz nach halb neun Uhr, die Verspätung, mit der die Unteriberger Fahnenlegation das Banner übernommen hatte, war beinahe aufgeholt, konnte die beim Hotel Post versammelte Turnerschar die Geburtstagsfahne übernehmen. Allerdings wurde das Banner nicht auf schnellstem Wege in die Waldstatt überführt, sondern blieb vorerst im Viertel Euthal. Auf der Herti in Unteriberg lief das Fahnenfest auch nach der Abreise des Banners. Very Marty und Albert Reichmuth spielten zum Tanze auf, und Alt und Jung schwang frisch, froh und frei das Tanzbein dazu.

### **Von Euthal nach Biberbrugg**

Nach einem Stafettenlauf von Unteriberg nach Euthal überreichte am Mittwoch, dem 1. September, pünktlich um 20.30 Uhr eine gemischte Turnerschar des TV Unteriberg das Jubiläumsbanner an unsere Turnerfamilie. Bevor wir uns auf den langen Fussmarsch nach Einsiedeln begaben, machten wir noch einen Abstecher zu unserem Aktivmitglied "Sigi" im Hotel Post. Beim schmackhaften "Hafächabis" und köstlichem Wein, für den wir an dieser Stelle danken möchten, verflossen die Stunden viel zu schnell. Bereits zu später Abendstunde wurde dann aber doch noch zum Abmarsch geblasen, und nach einem etwa zweistündigen Fussmarsch, unterbrochen durch einen Marschhalt in Gross, wo wir von unserem Vereinskameraden Benno eine Zwischenverpfl-

gung entgegennehmen durften, für die wir uns ebenfalls bedanken möchten, erreichten wir Einsiedeln.

Am Donnerstag, dem 2. September, besammelte sich um 17.00 Uhr eine gemischte Schar von begeisterten Maitli und Buebä sowie einige Aktive auf dem Bahnhofplatz. Die Jugendmusik unter der Leitung von Lehrer Hans Kälin trug ein sehr schönes Platzkonzert vor und gab diesem Anlass einen würdigen Rahmen. Dem Dirigenten und der Jugendmusik sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Strecke Einsiedeln—Schnabelsberg—Biberbrugg wurde in Form einer Stafette ausgetragen. Um 17.30 Uhr startete unser Ehrenmitglied "Grütli Meiri" die erste Gruppe, und nach einer Laufzeit von ca. 20 Minuten erreichte die letzte Gruppe, zusammen mit einigen weiteren Gruppen, welche den Weg bis zum Übergabeort nicht scheuten und einfach weiter mitliefen, den Bahnhof Biberbrugg. Hier erwartete uns der Oberturner des TV Schindellegi mit zwei strammen Hornfüchsen persönlich und wir konnten die Jubiläumsfahne unserem Nachbarverein weiter überreichen. Der Fussmarsch von Euthal nach Einsiedeln und die Stafette nach Biberbrugg wird sicher noch vielen als schönes Erlebnis in Erinnerung bleiben. Abschliessend möchten wir uns noch bei der Schweiz. Kreditanstalt bedanken, welche mit ihrer Unterstützung es dem ETV ermöglichte, gesamtschweizerisch diese Stafette durchzuführen.

## Kantonaler Jugendriegentag

Am Sonntag, 23. Mai, fand in Schübelbach der 9. Kantonale Jugendriegentag bei wechselhafter Witterung statt. Wie der folgende Ranglistenauszug zeigt, kämpften unsere Jüngsten in einem Feld von über hundert Teilnehmern je Kategorie um Lorbeeren.

**Kunstturnen:** Leistungsklasse 2: 2. Esther Ullmann.

**Leichtathletik:** Kat. A: 1. Daniel Scarlata, 4. Hitsch Welsch, 8. Urs Fink.  
— Kat. B: 15. Christian Hensler, 19. Roman Hediger, 30. Marcel Moser, 38. André Schmid.

**Allgemeiner Wettkampf:** Kat. A: 24. Reto Kälin, 46. Claudio Cefola.  
— Kat. B: 29. Marcel Blattmann, 51. Daniel Weibel, 56. Roger Grätzer, 63. Michael Schmid.

**Bezirksstafette:** 1. March, 2. Einsiedeln, 3. Schwyz.

Für den Jugitag 1983 wünschen wir unseren Jugendrieglern ebenso viel Wettkampfglück.

E.K.

## Damen- und Herrensalon Gresch

Anmeldung erwünscht  
Telefon 055-53 35 25

# Immer für Sie da!



**Kantonbank  
Schwyz** Staatsgarantie  
055 - 53 18 81

## SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF – REISEN

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie  
fachgerecht beraten.

## Stützstrümpfe Krampfadernstrümpfe

in Ihrer Drogerie

Drogerie - Parfumerie  
**ALBERT HAYOZ**  
Hauptstrasse 43  
8840 EINSIEDELN

## Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungssparten  
prompt und seriös

Mit höflicher Empfehlung

**Hauptagentur** für den Bezirk Einsiedeln:  
Stefan Kuriger, Armbüel, Tel. 055-53 11 63

## Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich  
der Vereinswirt  
Beat Camenzind-Ochsner

# TULIPAN

für

## Klosterbrot

und

## Einsiedler Spezialitäten

Für fachgemässe  
Ausführung Ihrer

## Spengler- und Sanitärarbeiten

empfiehlt sich

**Kälin Franz**  
Birchli Ehrenmitglied

# Möbelfabrik Fuchs

8841 Trachslau  
Telefon 055-532128

**DIREKT-  
VERKAUF**  
**darum Tiefpreise!**

Besichtigen Sie unverbindlich die Fabrikausstellung in Trachslau.  
Auf Ihren Wunsch werden wir Sie gerne abholen.

## Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

## Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

## Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 - Tel. 055-53 19 32

Qualitäts-Fleisch- und  
Wurstwaren sowie eine  
sorgfältige Bedienung  
finden Sie immer in der

## Walhalla Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

## Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln  
Zürcherstr. 61  
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen  
Verwaltungen, Steuern  
Organisationen, Gründungen  
Immobilien, Treuhandfunktionen

# Neu

---

## Maisgold

*Spezial-Bier*



Eine echte  
Bier-Spezialität  
mit dem  
besonderen  
Geschmack –  
aus der  
einzigen  
Braustätte  
der Urschweiz.

Brauerei  
Rosengarten  
Einsiedeln



## 2. Regionaler Jugend-Turntag in Unteriberg

Zum zweitenmal führte der Turnverein Unteriberg, diesmal an unserem Kilbislamstag, den Jugend-Turntag für die Region Yberg durch. Einge- laden waren auch die Einsiedler Jugendriegler (ohne Mädchen) und die Jungturnergruppe aus Euthal, die ja von Mitgliedern unseres Turnvereins ins Leben gerufen wurde und auch geleitet wird. Res Kälin und Ruedi Bürgler meldeten freiwillige Gruppen zum Start. Es konnten ein All- gemeiner Wettkampf und ein Leichtathletik-Wettkampf geturnt werden, dazu als Krönung ein 1000m-Lauf. Doch nun genug der Worte, lassen wir die Rangliste sprechen.

### Allgemeiner Wettkampf

#### Kat. B Knaben

1. Ruedi Lüönd, TVU	68.9
3. Marcel Blattmann, TVE	64.6
4. Remo Hausherr, TVE	58.2
12. René Mazzucco, TVE	53.2
Stefan von Reding, TVE	53.2
14. Daniel Setz, TVEu	52.3
16. Patrick Grätzer, TVE	52.0
17. Franc Birchler, TVE	50.0
19. Remo Cefola, TVE	48.5
21. Meinrad Kälin, TVEu	48.1
22. Arné Lienert, ETVEu	46.4
Michael Schmid, TVE	46.4

#### Kat. B Mädchen

1. Sonja Öschger, TVEu	54.3
3. Manuela Bürgler, TVEu	53.7

#### Kat. A Knaben

1. Marcel Moser, TVE	73.8
2. André Schmid, TVE	73.6
3. Claudio Cefola, TVE	71.6
5. Christoph Schönb. TVE	68.3
6. Marcel Öschger, TVEu	66.6
9. Roland Fässler, TVE	58.0
10. Gusti Marty, TVE	52.9

#### Kat. A Mädchen

1. Heidi Kläger, TVO	69.6
4. Karin Kälin, TVEu	58.3

### Leichtathletik

#### Kat. A Knaben

1. Daniel Scarlata, TVE	270.0
2. Alex Kälin, TVE	248.0
4. Hitsch Welsch, TVE	233.0
5. Urs Fink, TVE	222.0
7. Martin Grätzer, TVE	194.0

#### Kat. B Knaben

1. Thomas Bürgler, TVEu	207.0
2. Roman Hediger, TVE	167.0
4. Norbert Kälin, TVEu	116.0

#### 1000 m-Lauf Knaben

1. Daniel Scarlata, TVE	3.44
3. Urs Fink, TVE	
5. Thomas Bürgler, TVEu	4.08
7. Marcel Moser, TVE	
10. Norbert Kälin, TVE	4.43
11. Claudio Cefola, TVE	
12. Roland Fässler, TVE	
13. Remo Hausherr, TVE	
17. Marcel Öschger, TVEu	
18. Marcel Blattmann, TVE	
21. Daniel Setz, TVEu	5.17

#### 1000 m-Lauf Mädchen

1. Regula Suter, TVU	4.48
6. Karin Kälin, TVEu	5.10
9. Manuela Bürgler, TVEu	

## 17. Internationales Ringer-Grenzlandturnier in Kriessern

An dem von zehn Mannschaften bestrittenen Turnier, vom 19. Juni, in Kriessern zog sich unsere Ringerriege hervorragend aus der Affäre. Sie hatte gegen starke ausländische Equipen anzutreten und holte sich dabei einen Sieg, 1 Remis und 2 Niederlagen. Herausragendster Ringer war Urs Neyer, der bis 62 Kilo gar den ungarischen Meister bezwingen konnte.

Gleich zu Beginn mussten unsere Ringer gegen den italienischen Meister Ravenna antreten. Dabei ging es hart auf hart. Leider verletzte sich Paul Schönbächler und musste forfait verlieren, wodurch die Italiener auf die gleiche Punktzahl kamen. Eher überraschend bezog René Neyer eine Schulterniederlage. Sichere Siege buchten Ruedi Kälin, Walter Kägi, Urs Neyer und Franz Räss, während sich Urs Kälin und Peter Effinger geschlagen geben mussten.

Mit gemischten Gefühlen wurde der Match gegen den ungarischen Meister Budapest in Angriff genommen, wenn man weiss, dass die Ungarn Profis sind. Was sie zeigten, war wirklich grosse Klasse. Sie waren unseren Ringern technisch und konditionell überlegen. Um so höher ist die Leistung von Urs Neyer einzustufen, der seinen Gegner in einem hochstehenden Kampf auf die Schultern schrauben konnte. Sein Bruder René verlor etwas unglücklich nach Punkten. Die andern Einsiedler mussten gegen ihre überlegenen Gegner Tribut zollen; doch darf gesagt werden, dass sie ihre Haut so teuer wie möglich verkauften.

Gegen die österreichische Spitzenmannschaft Götzis setzte es eine knappe Niederlage ab. Walter Kägi, Urs Neyer und Peter Effinger schulterten ihre Gegner sicher, während Franz Räss und René Neyer Punktessiege zu verzeichnen hatten.

### Zweitbeste Schweizer Mannschaft

Um den fünften Schlussrang stand die bundesdeutsche Mannschaft Gottmadingen auf dem Programm. Unsere Ringer wuchsen dabei förmlich über sich hinaus und konnten die Deutschen mit 21 zu 19 Punkten bezwingen. Eine herausragende Partie zeigte Walter Kägi gegen den Spitzenringer Joachim Winska, den er mit einem herrlichen Überwurf werfen konnte. Die beiden Leichtgewichtler Ruedi Kälin und Ruedi Auf der Maur hatten gegen erfahrene Routiniers begreiflicherweise noch keine Chance.

Dieses Turnier zeigte deutlich die Stärken und Schwächen unserer Mannschaft, doch konnte man feststellen, dass unsere Ringerriege für die vorstehende Mannschaftsmeisterschaft gut gerüstet ist und mit Leuten

wie Walter Kägi, Bruno Schönbächler, den Gebrüdern Neyer, Hans Birrer und Enrico Matossi auf solider Basis steht. Leider fehlte noch der verletzte Enrico Matossi, der im Schwergewicht eine dringend gebrauchte Verstärkung sein wird.

### Rangliste

1. GMVS Budapest (Ungarn), 2. KSK Klaus (Österreich), 3. KSV Götzis (Österreich), 4. RS Kriessern (Schweiz), 5. RR Einsiedeln (Schweiz), 6. TV Gottmadingen (Deutschland), 7. CA Faenza (Italien), 8. CSRC Potuali Ravenna (Italien), 9. RS Sense (Schweiz), 10. TV Freiburg (Deutschland).

W.S.

### Sechs Kränze am Eidgenössischen Ringertag in Orbe

Über das Wochenende vom 3./4. Juli beteiligten sich zehn Aktive der Ringerriege Einsiedeln am "Eidgenössischen" in Orbe (VD). Rund 236 Ringer kämpften in acht Gewichtskategorien um das begehrte Eichenlaub des alle vier Jahre stattfindenden Ringertages. Sechs Kränze war die stolze Ausbeute für die Einsiedler, womit sie hinter Schattdorf die zweitbeste Equipe stellten.

Eidgenössische Ringertage haben ihre eigenen Gesetze. Während zwei Tagen müssen acht Kämpfe ausgetragen werden, was von den Kämpfern ein gutes Durchstehvermögen erfordert. Die Kampfdauer ist dabei auf acht Minuten festgesetzt, gewertet wird nicht wie im Mattenringen nach Punkten, sondern es werden, ähnlich wie im Schwingen, Noten zwischen acht und zehn geschrieben.

In der Gewichtsklasse bis 57 Kilo trat der für unsere "Riege" startende Rapperswiler Walter Kägi an. Er holte sich, dank seiner technisch feinen Arbeit, mit 17 Jahren seinen ersten eidgenössischen Ringerkranz. Bis 62 Kilo war der konditionell starke Willerzeller Markus Steinauer von seinen Konkurrenten nicht zu halten. Er konnte sich vor bekannten Leuten wie Edy Sperissen, Daniel Halder, Bruno Kuratli etc. erfolgreich durchsetzen und einen eher überraschenden Sieg buchen.

In der Kategorie bis 68 Kilo gab es einen Doppelsieg durch die Gebrüder Neyer, die im Schlussgang gar aufeinander trafen und sich die Punkte teilten. Besonders gut im Schuss war René mit sieben Siegen, während Urs fünfmal erfolgreich war. Bereits seinen zweiten "Eidgenössischen" liess sich der erst 20jährige Otto Oechslin aufsetzen. Otto zeigte gute Kämpfe, womit er seine Fähigkeiten einmal mehr unter Beweis stellte.

In der letzten Partie musste er gegen Leonz Küng, einem in letzter Zeit Furore machenden Könner, antreten. In einem spannenden Duell konnte Otto dem Favoriten ein verdientes Unentschieden abtrotzen, womit für ihn der Kranz gesichert war.

Pech hatte Bruno Schönbächler. Trotz guter Ringerarbeit fehlte ihm am Schluss nur ein Zehntelpunkt für den Lorbeerkrantz. Er musste im achten Gang mit dem defensiv kämpfenden Bruno Krummenacher einstellen, wobei ihm das Kampfgericht eine zu "tiefe" Note schrieb, die in keiner Weise dem Gezeigten entsprach. Gespannt war man auf das Abschneiden von Hans Birrer. Nach einem verhaltenen Beginn drehte er mächtig auf und liess sich vier Siege schreiben, was ihm zu guter Letzt den Kranz einbrachte. Paul Schönbächler fehlten in der gleichen Gewichtsklasse zwei Zehntel fürs "Eichenlaub".

Nicht ganz durchzusetzen vermochten sich die Routiniers Hans Kälin, Franz Räss und Peter Effinger. Erstmals ohne eidgenössischen Kranz musste sich der ehemalige Spitzenringer Etienne Martinetti zufrieden geben. Das Abschneiden unserer Ringer darf sich sehen lassen, auch wenn mit etwas Glück noch zwei weitere Kränze möglich gewesen wären.

#### **Aus der Rangliste:**

57 kg: 6. Walter Kägi; 62 kg: 1. Markus Steinauer, Willerzell; 68 kg: 1. René Neyer, 2. Urs Neyer, 9. Otto Oechslin, 18. Bruno Schönbächler, 24. Franz Räss; 74 kg: 27. Hans Kälin; 82 kg: 12. Hans Birrer, 19. Paul Schönbächler; 90 kg: 17. Peter Effinger.

W.S.

### **3. Rang beim Zürichsee-Cup**

Am Samstag, dem 14. August, fand in der Brüeltturnhalle die Rückrunde im Zürichsee-Cup statt. Die Kämpfe wurden im Griechisch-Römischen Stil ausgetragen. Überlegener Turniersieger wurde die Staffel von Rapperswil. Die ersatzgeschwächte Mannschaft Einsiedelns belegte den dritten Schlussrang.

Für unsere Ringer war dieses Turnier eine willkommene Gelegenheit, ihren Trainingsstand zu prüfen. Leider fehlten noch die Neuerworbenen Walter Kägi, Enrico Matossi sowie die Gebrüder René und Urs Neyer. Für Coach Franz Räss war dies eine günstige Gelegenheit, junge Ringer in die Mannschaft einzubauen, doch zeigte sich deutlich, dass diese noch Zeit benötigen und langsam aufgebaut werden müssen.

# Bahnhofgarage H. Oechslin Einsiedeln

Tel. 055-53 21 33 od. 53 18 18

off. OPEL-Vertretung  
OPEL-Fahrschule

Verkauf — Service — Ersatzteile  
ESSO-Service

Nach der Turnstunde  
schätzen die Mitglieder  
das gemütliche Beisammensein  
im

## Restaurant Schwyzerhüsli

Familie Bürgi-Kälin  
Tel. 055 53 28 10



Moderne Kücheneinrichtungen  
Umbauten  
Innenausbau  
Buffetanlagen  
Küchen für Gastgewerbe  
Labormöbel

**Astor Küchenbau**  
Max Indermaur AG  
8840 Einsiedeln

Zürcherstrasse 61  
Postfach 25  
Tel. 055/534453

# MOLKI

Hauptstrasse 25 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 - 53 33 59

*bekannt für guete Chäs*

Immer willkommen im

## Restaurant Wachslicht

Familie Kälin

FÜR IHRE WERBUNG

## clich  + litho beeler

8840 Einsiedeln  
Grotzenm hlestrasse  
Telefon 055 - 53 24 84



## Josef Mazenauer

Schreinerei

Telefon 055-53 28 57  
Büro 055-53 29 40

empfiehlt sich für Aussteuern  
Auf Wunsch Ausstellungsbesuch  
(ohne Kaufzwang)

## Einsiedler Spezialitäten-Bäckerei

Das schöne  
gastfreundliche  
Haus

Einsiedeln

**HOTEL  
BÄREN**

am Klosterplatz ☎ 055 / 53 28 76

empfiehlt sich freundlich  
Familie Franz Kälin

## Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen  
Turnern und der ge-  
schätzten Bevölkerung  
von Einsiedeln und  
Umgebung

Familie R. + B. Ruhstaller  
Telefon 055 53 49 71

## Biderbost-Kälin Einsiedeln



Uhren – Optik  
Bijouterie  
8840 Einsiedeln  
Hauptstrasse 41  
Tel. 055-53 24 73

Mitglied des Zentralverbandes  
Schweiz. Uhrmacher  
Vertretung: Certina – Tissot

## Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den  
Turnern und Turnerinnen  
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

## Eifach en Hit



## Radio-, TV-, Hi-Fi-Center

Nordstr. 6 Einsiedeln 53 41 70

**O**thmar  
**K**älin  
**P**lattenbeläge  
**E**insiedeln

Birchlimatt  
Tel. 055-53 10 52  
verlegt:  
keramische Wand- und  
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:  
Marmor- und  
Kunststeine  
erstellt:  
Cheminées

## Treff-



der Turner und Skifahrer im

## Restaurant Sternen Birchli

So war es denn nicht verwunderlich, dass unsere "Mattenspezialisten" gegen unterklassige Mannschaften alles hergeben mussten, um ihrem Ruf als A-Equipe gerecht zu werden. Gegen Winterthur und den späteren Turniersieger Oberriet setzte es noch zwei deutliche Siege ab. Ein spannendes Duell gab es gegen das wiedererstarkte Oberriet. Die St. Galler Rheintaler schienen besonders motiviert zu sein, sich für die letztjährigen Niederlagen zu revanchieren. Dabei waren die Gäste vor allem in den unteren Gewichtsklassen besser vertreten, wo sich für unsere Ringer deutliche Niederlagen absetzten. Trotz der Aufholjagd seitens der Einheimischen reichte es nur noch zu einer Resultatverschönerung, die mit 19 zu 20 Punkten zugunsten der St. Galler ausging. Dieses Meeting zeigte die Schwächen unserer Mannschaft deutlich auf. Vor allem im Greco-Stil muss vor dem A-Début in drei Wochen noch hart gearbeitet werden, um gegen Spitzenringer bestehen zu können. Doch kann man zuversichtlich sein, denn in nächster Zeit werden unsere Ringer harte Trainingsarbeit zu leisten haben.

#### **Rangliste**

1. Rapperswil 12 P. 2. Oberriet 10 P. 3. Einsiedeln 8 P. 5. Winterthur 2 P.  
6. Näfels 0 P.

W.S.

#### **Toller Sieg beim Moossee cup**

Über das Wochenende vom 21./22. August waren unsere Ringer an zwei "Fronten" im Einsatz. Am internationalen Moossee cup gewannen sie vor einer italienischen Mannschaft den Wanderpreis, und am Zentralschweizerischen Ringertag in Neuheim (ZG) holten sie zwei Kränze und vier Zweige.

Das alljährlich in Moosseedorf (BE) stattfindende Turnier mit Mannschaftswertung gewinnt zusehends an Bedeutung. Am Samstag hatten unsere Ringer Gelegenheit, ihr Können gegen harte Konkurrenten zu prüfen. Dabei zeigten sie hervorragende Leistungen, was ihnen den Wanderpreis vor der italienischen Staffel Liguria eintrug.

Einmal mehr war René Neyer in seiner Gewichtsklasse die dominierende Figur. Er schulterte seine sämtlichen Gegner vor Ablauf der regulären Kampfzeit. In der Klasse bis 82 Kilo siegte der 18jährige Hans Birrer vor Routinier Franz Koch. Gespannt war man auf den Auftritt

17 des lange Zeit verletzten Enrico Matossi. Er kämpfte noch etwas vorsich-

tig, deutete jedoch mit dem zweiten Rang an, dass mit ihm in der Mannschaftsmeisterschaft zu rechnen ist. Weitere Pokale erkämpften sich Walter Kägi, Markus Steinauer und Bruno Schönbächler.

**Aus der Rangliste:**

52 kg: 2. Walter Kägi. — 62 kg: 2. Markus Steinauer, 3. Bruno Schönbächler. — 68 kg: 1. René Neyer, 6. Norbert Rast, 7. Otto Oechlin. — 74 kg: 7. Franz Räss. 82 kg: 1. Hans Birrer, 4. Paul Schönbächler. — 100 kg: 2. Enrico Matossi.

**Mannschaftswertung:** 1. ETV Einsiedeln (Wanderpreisgewinner), 2. Auswahl Liguria (Italien), 3. RC Moosseedorf, 4. TV Länggasse, 5. Ringerstaffel Sense.

**René Neyer auch in Neuheim erfolgreich**

Sonntags, 22. 8., reisten einige Ringer an den Zentralschweiz. Ringertag nach Neuheim. Nach seinem Sieg vom Vortag war René Neyer auch bei den Sägmehlringern nicht zu halten. Er meisterte auch hier alle Gegner überlegen und siegte mit drei Punkten Vorsprung vor dem jetzt in Küsnacht wohnhaften Willerzeller Albert Steinauer. Weiter holte sich noch Markus Steinauer den Kranz. Erfreulich war der Einsatz der Nachwuchsleute unserer Ringerriege. Sie zeigten recht gute Partien und sicherten sich vier Zweige. Im guten zweiten Rang klassierte sich dabei Ruedi Kälin, während der auch als Skirennfahrer bekannte Urs Kälin und René Kälin Dritte wurden.

**Aus der Rangliste:**

57 kg: Walter Kägi (ohne Kranz). — 62 kg: 2. Markus Steinauer, Willerzell. — 68 kg: 1. René Neyer, 58.70 P. — 74 kg: 18. Franz Räss (ohne Kranz). — 82 kg: 4. Peter Effinger (ohne Kranz).

**Jugend**

48 kg: 2. Ruedi Kälin. — 57 kg: 3. Urs Kälin und René Kälin, 7. Ruedi Auf der Maur, 8. Edgar Kälin, 10. Eugen Kälin.

W.S.

**Enrico Matossi verstärkt Ringerriege**

Unsere Ringerriege, die in der Mannschaftsmeisterschaft in der höchsten Liga starten wird, hat sich weiter verstärkt. Nachdem der Leichtgewichtler Walter Kägi verpflichtet wurde, konnte mit Enrico Matossi (TG) ein "Schwergewichtler" geangelt werden. Der 25jährige Ingenieur-

student wird bis 100 Kilo antreten. Seine bisherigen Erfolge dürfen sich sehen lassen. Er ist Nationalmannschaftsmitglied und wurde von mehreren deutschen Klubs umworben. Auch im Schwingen ist Enrico kein Unbekannter. In St. Gallen holte er sich im fünften Rang den eidgenössischen Kranz. Er bevorzugt in beiden Disziplinen die Bodenarbeit, bei der er mit seinen "Armhebeln" den Gegnern das Fürchten lehrt. Enrico hat sich für Einsiedeln entschieden, weil er glaubt, dass es eine junge, vielversprechende Mannschaft ist. Er wird weiter zweimal pro Woche im benachbarten Konstanz trainieren.

W.S.

### **Walter Kägi erstmals mit Einsiedeln**

Der Rapperswiler Ringer Walter Kägi bewies mit seinen drei Siegen, dass er für die Mannschaft von Einsiedeln Gold wert ist. Er bestreitet seine Kämpfe in der Gewichtsklasse bis 52 Kilo, wo er amtierender Junioren-Schweizermeister ist. Auch bei den Aktiven zählt er zu den besten Ringern unseres Landes. Walter Kägi gehört dem Nationalkader an und gilt in Fachkreisen als die grosse "Leichtgewichtshoffnung".

W.S.

### **Eindrückliche Exkursion in die TONI-Molkerei der Damen- und Frauenriege**

Bei herrlichstem Wetter besammelten sich rund fünfzig Turnerinnen der Damen- und Frauenriege Einsiedeln ETV am Fronleichnamsmorgen, um an der traditionellen Turnfahrt teilzunehmen. Auf ganz besondere Art wurde der diesjährige Ausflug gestaltet: Statt einer mehrstündigen Wanderung wurde mit dem Car Zürich angesteuert, um der Toni-Molkerei einen Besuch abzustatten. Unter fachkundiger Führung zweier Hostessen wurden wir durch den Betrieb geführt. Wir sahen einen Teil der 450 Angestellten an der Arbeit. Dieser umfangreiche Betrieb läuft rund um die Uhr. Tagtäglich werden mit 44 schweren Tanklastwagen rund 600 000 bis 900 000 Liter Rohmilch zur Weiterverarbeitung in der Toni-Molkerei angeliefert. Sie werden zu Frisch-, Past- und UP-Milch, zu Butter, Joghurts, Kefir, Rahmglacés, Voll- und Kaffeerahm sowie zu Milchpulver verarbeitet. Bei der Besichtigung wurde vielen von uns bewusst, warum die wertvollen Milchprodukte zu diesen Preisen

verkauft werden. Man denke nur an den Käse: Da braucht es 1000 Liter Milch für einen Laib Käse von 100 Kilogramm; dieser muss dann noch neun Monate gelagert und bearbeitet werden.

Zum Schluss der Besichtigung durften wir in der Cafeteria einen kleinen Imbiss einnehmen. Kostproben von herrlichen Joghurts und Kefir und andere Köstlichkeiten fanden reissenden Absatz bei unseren Frauen. Bei dieser Gelegenheit begrüßte uns auch Direktor Jantz. Er ist mit der Gegend von Einsiedeln und Umgebung sehr verbunden und freut sich, wenn er Gäste aus dem Kanton Schwyz begrüßen kann. Wir wurden denn auch entsprechend verwöhnt – fürs Dessert auf dem Albis, wo sich die Damenriege zum Mittagessen versammelte, wurde für die Turnerinnen eine feine vierstöckige Eistorte hergestellt und dorthin transportiert. Für die Grosszügigkeit nochmals ein herzliches Dankeschön! Nach dem Mittagessen unternahmen die Frauen Verdauungsspaziergänge durch den kühlen Wald auf der Albis-Passhöhe. Gegen Abend ging es dann frohgelaut heimwärts, am Türlerseersee vorbei Richtung Zug-Ägeri und dann zurück nach Einsiedeln.

E.M.

### 3. Zentralschweizerischer Männerturntag ZMTV in Küsnacht am Rigi vom 6. Juni 1982

Bei idealen Wetterverhältnissen trafen sich an die 300 Männerturner aus 26 Riegen zum friedlichen Wettstreit.

Die bestens hergerichteten Kampfplätze und die gut eingespielten Kampfrichter waren vorbildlich. Aus 10 Disziplinen konnte jeder Teilnehmer seine "5 Starken" herausuchen und sich der Wertung stellen.

Eine viel zu kleine Schar aus Einsiedeln mischte wacker mit und erlebte echte Festatmosphäre. Waren anlässlich unserer Generalversammlung noch 15 Athleten kampfbereit, so trafen am Einsatztag nur noch deren 7 an. Unser Einsatz hat sich aber gelohnt, konnten wir doch mit unserem Kameraden Beat Abegg den Einzelsieger in der Kategorie B stellen. Auch die anderen Resultate dürfen sich sehen lassen:

<b>Kat. B</b>	1. Beat Abegg	872 Punkte	
	9. Markus Staub	815 Punkte	
<b>Kat. D</b>	12. Paul Furrer	813 Punkte	
<b>Kat. E</b>	33. Hans Kälin (Augustiner)	723 Punkte	
	35. Josef Ruhstaller	720 Punkte	
	44. Alois Schmid	684 Punkte	
	51. Leo Kälin	558 Punkte	

Sektionswertung: Rang 6 20





**Hermann Kälin-Ruhstaller**  
Schlüsselhöfli - Tel. 055 53 23 60

- empfiehlt sich für
- sämtl. Eisenwaren, Geräte,
- Klopfen, Glocken, Riemen,
- Maschinen
- Regen- und Sportbekleidung,
- Gummiwaren
- Arbeitsbekleidung
- Grosse Auswahl,
- günstige Preise

Die Turner treffen sich gerne  
im gemütlichen

# Dorfkeller

Mit freundlicher Empfehlung  
Maia Bisig

Gutes Brot  
Feine Backwaren  
Torten und Desserts

Immer vorzüglich und frisch



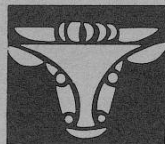
Bäckerei

Konditorei

Nordstr. 3

8840 Einsiedeln

Für prima Fleisch- und  
Wurstwaren  
empfehlts sich



**Metzgerei**  
**Josef Gübelin**

Kronenstrasse 7, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 23 54

# architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert  
dipl. Architekt HTL  
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

## Neuenburger Versicherungen

Meinrad Rückenbacher      Tel. 53 24 19  
Eidg. dipl. Fachmann der Sachversicherung

Willst Du saubere Qualitätsarbeit,  
komm zu

## Kurt Räber-Schädler

### Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten

Machen Sie es sich bequem,  
Tragen Sie

**Kauf** -HEMDEN



**JOSEF CHSNER**  
Textil, Schwanenstrasse 14  
Einsiedeln

Zum gemütlichen Hock in die

**Fischerstube**

Mit freundlicher Empfehlung  
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

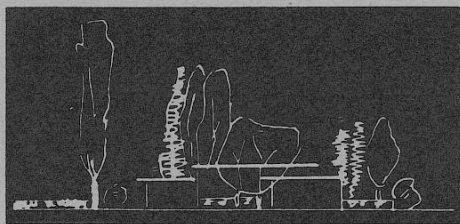
**LIENERT**  
**TECAG**

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln  
Telefon 055 - 53 27 23

Schaufensteranlagen, Garagetore  
Eisenkonstruktionen, Schweissen, Schlos-  
serarbeiten  
Schulmöbel, Klapp Tischfüsse, Stahlrohr-  
möbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten

**Vitalstoffkapseln mit Ginseng**  
fördern Vitalität und Spannkraft  
gegen Müdigkeit und Leistungsabfall  
gegen Mangelzustände  
bei zunehmendem Alter  
stärken die Nerven

**Drogerie - Parfumerie**  
**ALBERT HAYOZ**  
Hauptstrasse 43  
8840 EINSIEDELN



**Gartenbau**  
**F. Baumann Einsiedeln**

Telefon 055-53 15 34

Für prima Fleisch- und  
Wurstwaren empfiehlt sich

**Edy Nussbaumer**  
**Metzgerei Schwert**  
**Einsiedeln**

Wotsch es nach em Turne ä chly gmüetli ha  
muesch is

**Haumesser**

gah!

Familie Schorno-Wetzel

**FRANZ** **B** **ISIG**  
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit  
Fuss-Stützen

Feine Reparaturen  
Schuh-Pflegemittel

**8840 Einsiedeln**  
Tel. 055 - 53 22 04

Recht gut verstand es der Organisator, die Zeit nach dem Einsatz und das Warten auf die Rangverkündigung zu verschönern. Aus einem Trainingsaufenthalt in Küsnacht wurde kurzerhand die Riege des ETV Sempach aufgebeten, die uns eine gekonnte Übung am Barren zeigte und anschliessend eine perfekte Körperschule darbot. Die Gymnastik-Frauengruppe gab ihre Darbietung für die Gymnaestrada zum besten, und die J+S-Gruppe Küsnacht führte ein Jazzgymnastik auf.

Auf der Heimfahrt wurde mit geeigneten Mitteln der aufkommende Durst bekämpft. Dabei trat deutlich die Meinung zutage, dass in zwei Jahren die Grösse unserer Riege besser nach aussen getragen werden soll und möglichst viele unserer Kameraden einen solchen Anlass erleben sollten.

Der Riegenleiter Paul Furrer

### **Unsere Faustballer am TVZO-Turnfest in Wädenswil**

Petrus hatte es mit den Organisatoren nicht gut gemeint, trafen sich doch Peter von Burg, Eugenio Bot, Beat Abegg, Walter Oechlin, Markus Ochsner und Heinz Hodel bei trübem und kaltem Wetter auf dem Sportplatz Beichlen.

Zusammen mit TV Rüti, MR Zollikon, MR Thalwil 1 und MR Horgen 3 wurden die Gruppenspiele ausgetragen. Gegen Rüti und Zollikon hatten wir leider das Nachsehen, konnten die Spiele gegen Thalwil und Horgen jedoch für uns entscheiden, so dass wir den 3. Gruppenrang erreichten. Damit stand fest, dass wir nur noch um den 9. bis 12. Gesamtrang spielen konnten. Das Zwischenrunde-Spiel gegen MTV Stäfa konnten wir überzeugend gewinnen, und auch beim Rangspiel gegen die Männerriegler von Richterswil schaute ein Sieg heraus, so dass wir noch die bestmögliche Klassierung, wie aus nachstehender Schluss-Rangliste ersichtlich, erreichten.

#### **Rangliste**

1. TV Adliswil 1, 2. MR Horgen 1, 3. TV Rüti, 4. MR Bäretswil 1, 5. MR Horgen 2, 6. MR Wollerau, 7. MR Zollikon 1, 8. MR Bäretswil 2, 9. MR Einsiedeln, 10. MR Richterswil, 11. TV Wald, 12. MTV Stäfa, 13. MR Horgen 3, 14. TV Adliswil 2, 15. TV Hinwil, 16. MR Rüti, 17. MR Thalwil 2, 18. MR Wetzikon, 19. MR Hinwil, 20. MR Thalwil 1, 21. MTV Wädenswil, 22. MR Oberrieden.

## **Wollerau I Sieger am Etzel-Cup**

Mit nur 11 Faustball-Mannschaften geringe Beteiligung gegenüber früheren Jahren. Ausgezeichnete Organisation und Wetterglück beschieden jedoch auch dem 17. Etzel-Cup einen vollen Erfolg. Wollerau 1 siegte im Final gegen Wollerau 2, und die Mannschaft der organisierenden Männerriege Einsiedeln belegte den 4. Schlussrang.

Zum 17. Mal trafen sich die Männerriegen des ETV rund um den Etzel zum Faustballtreffen um den Etzel-Cup am Sonntag. Dieses Treffen, das alljährlich stattfindet und abwechslungsweise in Lachen und Einsiedeln zur Durchführung gelangt, hat leider an Glanz früherer Jahre mit einer Beteiligung von rund 18 Mannschaften etwas eingebüsst, stellten sich doch zum Bedauern der dieses Jahr organisierenden Männerriege Einsiedeln nur gerade 11 Mannschaften zum Kampf um die begehrte Zinnkanne.

Diese 11 Mannschaften wurden in zwei Gruppen zu sechs, beziehungsweise fünf Mannschaften eingeteilt, wo zuerst bei idealen Platzverhältnissen beim Schulhaus Furren und prächtigem Sommerwetter die Gruppenspiele ausgetragen wurden. Die dieses Jahr von Verletzungspech geplagten Einsiedler spielten mit nur einer zusammengewürfelten Mannschaft am Turnier mit und gewannen gegen Lachen 2 mit 27:18 und Buttikon-Schübelbach 2 mit 24:16 fast problemlos. Gegen die 1.-Liga-Mannschaft von Wangen konnten die Einsiedler das ausgeglichene Spiel in der zweiten Hälfte ebenfalls mit 24:19 für sich entscheiden. Hingegen wollte gegen Wollerau 2 nicht alles nach Wunsch gelingen, so dass das Spiel mit 3 Bällen Differenz verloren ging und der zweite Gruppenrang erreicht wurde.

In der Gruppe 1 machten in einem interessanten Spiel die Mannschaften von Wollerau 1 und Lachen 1 den Gruppensieg unter sich aus, nachdem beide Mannschaften ihre übrigen Gruppenegegner deutlich bezwungen hatten. Die gegen den Schluss des Spiels eher resignierende erste Garnitur von Lachen verlor gegen das sicher aufspielende Wollerau 1. Damit mussten die Einsiedler gegen eben dieses Wollerau 1 in der Zwischenrunde spielen und auch gewinnen, wollte man die Qualifikation für den Final erlangen. In einem hochstehenden Spiel, das lange sehr ausgeglichen war, verloren aber schlussendlich die Einheimischen mit 20:15. Im anderen Zwischenrunde-Spiel bezwang auch die zweite Mannschaft von Wollerau Lachen 1 mit 26:14.

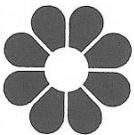
Die im Verlaufe des Nachmittags langsam aufgezogenen schwarzgrauen Wolken brachten das befürchtete Gewitter. Nach einem kurzen Unter-

bruch, der nicht nur Abkühlung, sondern schon bald auch wieder etwas Sonnenschein brachte, spielten dann zuerst Einsiedeln gegen Lachen 1 um den 3. und 4. Schlussrang. Führten die Einsiedler Spieler Peter von Burg, Beat Abegg, Eugenio Bot, Walter Oechslin und Heinz Hodel noch in der ersten Halbzeit, so kam leider auch bei diesem Spiel in der zweiten Halbzeit der Umschwung, indem den Lachnern plötzlich alles gelang und unseren Männerrieglern gar nichts mehr, so dass dieses Spiel dann noch deutlich verloren ging. Im vereinsinternen Finalspiel zwischen Wollerau 1 und 2 stellte die erste Mannschaft mit einem Sieg klar, welche Mannschaft nun wirklich die erste Garnitur ist und konnte so dann bereits zum dritten Male die mit kühlem Weissen gefüllte Kanne an der Rangverkündigung in Empfang nehmen.

Alois Kälin (Kornhausstrasse) als umsichtiger OK-Chef dankte zum Schluss allen Turnkameraden für ihr Mitmachen und faires Spiel, den vielen Helfern der Männerriege Einsiedeln, dem zugezogenen Bedienungspersonal, der Festwirtschaft und der Küchenmannschaft, die mit einem vorzüglich gekochten Mittagessen für das leibliche Wohl von Spielern und Schlachtenbummlern sorgten, für ihre grosse Arbeit und Hilfe. Der kräftige Applaus bewies die Zufriedenheit über den gelungenen Spieltag und war sicher auch ein Dankesausdruck an den OK-Chef und seine Mannschaft. Zum Schluss erfolgte die Preisverteilung und Rangverkündigung folgender Rangliste:

1. Wollerau 1, 2. Wollerau 2, 3. Lachen 1, 4. Einsiedeln, 5. Wangen, 6. Reichenburg, 7. Buttikon-Schübelbach 1, 8. Pfäffikon, 9. Tuggen, 10. Lachen 2, 11. Buttikon-Schübelbach 2.

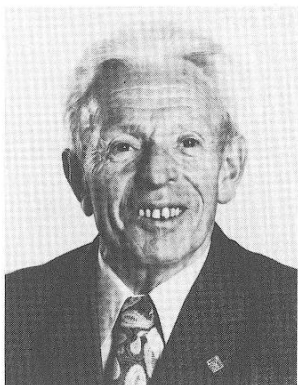
Programm K 6000 Studiomöbel  
Verkauf durch gute Fachgeschäfte



**Möbelfabrik Kuriger AG**  
**8840 Einsiedeln**



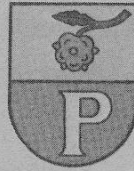




**Ehrenmitglied Max Kürzi-Kälin,  
Malermeister, Ochsnerstrasse 10**

Am 26. Juni 1982 starb unser Ehrenmitglied Max Kürzi-Kälin, Malermeister. Viele Turnkameraden begleiteten ihn an einem warmen Sommermorgen bei seinem letzten Gang auf dem blumengeschmückten Einsiedler Friedhof, und die Banner der Kantonalen Veteranen und der Einsiedler Turner senkten sich zum letzten Gruss über dem offenen Grab. Es war der Wunsch des Verstorbenen, dass man den "Nekrolog" vor der versammelten Trauergemeinde bei der Friedhofkapelle weglasse. Diesen Wunsch wollen auch wir respektieren. Dennoch mögen einige Daten Max Kürzi der heutigen Turnergeneration kurz vorstellen. Geboren wurde Max am 30. Juni 1908 in Einsiedeln. Mit 16 Jahren, also 1924, fand Max Aufnahme in den Turnverein Einsiedeln, der ihn 1932 zum Freimitglied und 1938 für seine treue und pflichtbewusste Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannte. Diese Ehrung war aber für Max nicht die "Krone" der Turnerei. Vielmehr war es dem Schreibenden noch vergönnt (Eintritt 1946), sich mit dem Verstorbenen in Reih und Glied für den TVE einzusetzen. Für seine langjährige aktive Tätigkeit verliehen ihm der Seeverband und der Kantonal-Turnverband die Veteranenehre. — Darf der Schreibende Max Kürzi so skizzieren, wie er ihn persönlich als kleiner und blutjunger Turner erleben durfte? Ich hoffe ja. Und ich hoffe auch, dass ihn die trauernden Turnkameraden eben auch in diesem Sinne in ihr Gedächtnis aufnehmen: Max war der Typ, dem ich mich sofort verbunden fühlte und der sich sympathisch und einfühlend (damals nicht der Normalfall) mit den "Neuen" anfreundete; ich möchte sagen: ein echter Turnkamerad! Seiner Gattin Rosa Kürzi-Kälin und den Angehörigen wünschen wir die Kraft, um den herben Verlust zu tragen. Wir Waldstatt-Turner entbieten ihnen unsere Anteilnahme und wünschen dem lieben verstorbenen Ehrenmitglied die ewige Ruhe.

fg.



# Chaletbau Trachslau AG

8841 Trachslau/Einsiedeln Telefon 055 - 53 19 61  
vormals Rud. Petrig Chaletbau

- Schlüsselfertige Chalets
- Zimmerei / Schreinerei
- Heimat- / Denkmalschutz-Umbauten
- Eternit- und Dachdeckerarbeiten
- Treppenbau / Parkettböden

## Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage  
Mercedes-Benz-Service  
Renault Vertretung

empfiehlt sich für:  
Reparaturen – Ersatzteile – Pneus –  
Benzin – Öl usw.  
eigener Bremsprüfstand vorhanden

8840 Einsiedeln  
Eisenbahnstrasse 18 Tel. 53 25 09

## Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln  
Langrütistrasse 17  
Tel. 055- 53 15 59

Kostenvoranschlag und  
fachmännische Beratung  
unverbindlich

Steil- und Flach-  
bedachungen

Eternit- und Schindel-  
Fassadenverkleidungen  
Bau-Isolierungen  
Schneefang-Montage  
Dachreparaturen  
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den  
Fleisch- und Wurstwaren der

## Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

## Metzgerei Schwanen

empfiehlt sich allen Turnern  
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Das Fachgeschäft für den  
anspruchsvollen Hausbesitzer.  
Persönliche Beratung —  
Qualität in der Ausführung

## BINGISSER

dipl. Malermeister  
Mythenstrasse 22

## Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für  
Aquarien, Haustiere sowie  
sämtliche Zoobedarfsartikel

**Modehaus Augustiner**  
Hans Kälin-Schuler  
Telefon (055) 53 25 41

Ihr Geschäft für sportliche  
und modische Bekleidung

Vito Cefola  
Hauptstrasse 3  
8840 Einsiedeln  
G 055 - 53 39 25  
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche  
Orientteppiche  
Boden- und Wandbeläge  
Möbel ab Fabrik

## Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde  
treffen sich gerne im  
heimeligen, neu renovierten  
"Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung  
Familie R. Hausherr

## ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21  
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln  
bekannt seit über 30 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst

## Es grüssen von den Senioren- Europameisterschaften:



## Gratulationen

An der Generalversammlung der Zentralschweizerischen Kunstturner-Vereinigung in Baar vom 21. August 1982 konnte ZKV-Präsident Toni Föchlin, seines Zeichens neuer Leichtathletik-Kranzturner, Turnkamerad Koni Gresch zum Ehrenmitglied ernennen. Über die Berechtigung dieser Ernennung braucht man sich kaum zu unterhalten, denn jeder, der die Turnhallen auch von innen kennt, weiss, mit welchem Einsatz und mit welcher Begeisterung Koni am Geräteturnen hängt. Aber auch die Vereins-Kartothek zeigt eine Erfolgsliste auf, die es wohl in absehbarer Zeit kaum zu überbieten gibt. Von seiten des TVE gratulieren wir Konrad von Herzen und wünschen ihm noch viele Jahre Freude und Genugtuung mit seinen Geräteturnerinnen und Geräteturnern.

## Zur Vermählung:

Die ganze Turnerfamilie gratuliert den am 11. September 1982 neuvermählten Ruedi Föchlin (Aktivmitglied) und Ruth Föchlin und wünscht ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und Erfolg.

### **Zum Geburtstag:**

Drunten im Werkhof kann am 21. Oktober Ehrenmitglied Werner Lienert-Kälin seinen 60. Geburtstag feiern. "dr Lienertä Werni", wie er in Turnerkreisen kurz und bündig genannt wird, hat eine recht aktive Leichtathleten-Karriere hinter sich. Aber noch weit grösser war sein Einsatz im Vorstand des TVE, wo er viele Jahre die wichtigsten Posten im Vorstand (Präsident, Kassier usw.) versah und sich mit dem "Atom-Lisi" (Klein-Postauto) in die Geschichte des TVE einschrieb. Werner, die ganze Turnerfamilie dankt Dir schon heute für das Geleistete und wünscht Dir Gesundheit und gar oft einmal eine frohe Stunde in Turnerkreisen.

### **Daniel Scarlata gewinnt Berlin-Reise**

Am "Teen-Sport 82", dem grossen, vom Leichtathletik-Club Zürich durchgeführten Leichtathletik-Treffen für die Jugend wurde im Letzigrundstadion während eines ganzen Tages geworfen, gesprungen und gerannt. Entsprechend der modernen Trainingslehre führten die Veranstalter keine Einzelwettbewerbe durch, weil sich sonst die Jugendlichen zu früh auf eine einzige Disziplin spezialisieren. Ein Vierkampf stand deshalb auf dem Programm. Bei der Sprungdisziplin konnten die Teilnehmer auswählen zwischen Hoch- oder Weitsprung. Dazu kam ein 100-Meter-Sprint (für die jüngeren Schüler nur 80 Meter), ein 600-Meter-Lauf und je nach Alter das Speer- bzw. Ballwerfen. Als Kategoriensieger der Jahrgänge 67/68 (nicht lizenziert) erkämpfte sich Daniel Scarlata mit 255 Punkten den ersten Rang und erhielt als Anerkennung ein Diplom. Er ist unter den je vier glücklichen Jungen und Mädchen, die für ihre Leistungen in den Genuss einer Reise nach Berlin kommen. Der TV Einsiedeln wünscht Daniel bei seinen weiteren Wettkämpfen viel Glück, Erfolg und Spass auf der Reise nach Berlin.

E.K.

---

Redaktionsschluss für den nächsten Waldstatt Turner  
ist der 19. November 1982

---



**Vorschau / Anmeldung Eidg. Turnerskitag 1983**

Obwohl im letzten Winter ein Eidg. Turnerskitag stattgefunden hat, wird infolge eines Turnuswechsels im Winter 1982/83 bereits wieder ein Eidg. Turnerskitag organisiert.

Ort: Elm im Kanton Glarus

Datum: 12./13. Februar 1983

Da unser Verein wiederum mit je einer (evtl. auch zwei) schlagkräftigen Mannschaft teilnehmen will, führt Beat Schnüriger ab Mitte Oktober regelmässig Trainings durch.

Turnerinnen und Turner, welche sich für eine Teilnahme an diesem Anlass interessieren, melden sich möglichst bald und zwar die Turnerinnen bei Esther Schönbächler, Kornhausstr. 20, Einsiedeln, Tel. 53 19 18 und die Turner bei Beat Schnüriger, Im Feld 5, Einsiedeln, Tel. 53 45 44.

**Turnfahrt DR und FR Einsiedeln: 3. / evtl. 10. Oktober 1982**

Sisikon—Riemenstalden—Chäppeliberg—Höchi—Muotathal, ca. 5 Std. Marschzeit

- Abfahrt** ab Bahnhof, 8.00 Uhr mit dem Postauto nach Sisikon
- Fussmarsch** ab Sisikon—Riemenstalden—Chäppeliberg—Höchi—Muotathal
- Abfahrt** ab Muotathal ca. 17.00 Uhr mit dem Postauto
- Verpflegung** aus dem Rucksack. Gutes Schuhwerk und Regenschutz notwendig. Gute Laune und Ausdauer ist Voraussetzung.
- Auskunft** ab 6.00 Uhr Tel. Nr. 180 bei zweifelhafter Witterung
- Anmelden** bei Alice Lienert, Christiania, Euthal bis 30. September 1982

## Und schon wieder ruft die Fasnacht

Die Verantwortlichen des TVE bemühen sich seit Jahren, die Kleider und Utensilien der Brotauswerfergruppe in gutem Zustand zu erhalten und Defektes sofort wieder in Ordnung bringen zu lassen. Mit der Anschaffung von 6 neuen Geröllern (1982) und der Ersetzung der weissen Höreli-Bajassen-Kostüme wäre nun eigentlich die Erneuerung der Ausrüstung abgeschlossen. Ein rechter Brocken steht uns aber noch bevor: die Ersetzung oder Reparierung der Bühnen, die nicht mehr unbedingt den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Bevor aber diese Arbeiten in Angriff genommen werden, möchte der Vorstand doch einige grundsätzliche Fragen in Diskussion bringen. Da wäre einmal die Frage, ob man nicht die Bühne vom Hecht weiter nach oben (Hauptplatz) verlegen sollte, um einen idealen Wurf- und Fangraum zu erhalten. Da wäre aber vielleicht auch noch die Frage, ob evtl. nur noch auf zwei Bühnen ausgeworfen werden sollte (Ober- und Unterdorf, je zweimal). — Es gibt wirklich gute Gründe für die Beibehaltung des Bisherigen (sicher vor allem die Tradition), doch auch die Neuerungen hätten einiges für sich (Verkehrsfrage, Unterhalt und Lagern von nur zwei Bühnen, evtl. Zeiteinsparung bei schlechtem Wetter). Sagen Sie nun nicht einfach: die wollen alles auf den "Grind" stellen. Füllen Sie vielmehr lieber den nachfolgenden Talon aus und geben Sie ihn dem Präsidenten (F. Grätzer, Kornhausstr. 42) oder einem Vorstandsmitglied ab. Ihre Meinung wird uns begleitend sein. Die Umfrage wird evtl. in den Lokalzeitungen ebenfalls lanciert.

### Fragen-Talon

- Ich könnte mich mit einer Verlegung der Hechtbühne anfreunden (evtl. etwas grössere Bühnen).
- Ich bin für die Beibehaltung der Hechtbühne.
- Ich könnte mich mit dem Auswerfen an 2 Orten abfinden.
- Ich bin für die Beibehaltung von 3 Bühnen (wie bisher).

Datum:

Name:

**Paletta gereinigt...  
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- Suede-Life + Leuther-Verfahren
- Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

**Hauptgeschäft:** Ibach, Postplatz  
Filiale Einsiedeln:  
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

# Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

## Einsiedler Anzeiger

**Darum** wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 22 20

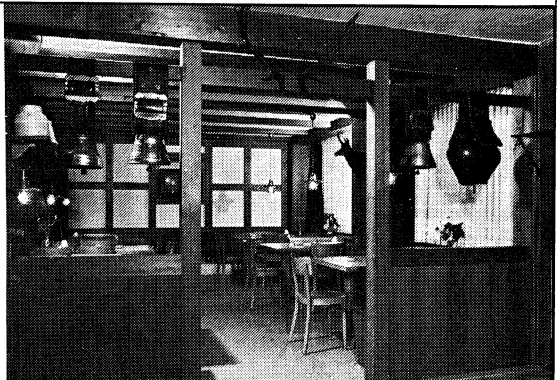
### Hotel Waldstatt

Treffpunkt der Turner  
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

**W. Fuchslin-Kälin**





auch Du Dich in unserem flotten Turnbetrieb stählen?

**Turnstunden:**

Turnhalle Furren am Dienstag und Brüel am Freitag,  
je 20.15–22.00 Uhr

**Männerriege** Um den angesetzten Fettpolstern den Kampf anzusagen, benötigst Du den Beitritt zur Männerriege.

**Turnstunden:**

jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle Furren  
jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 19.00–20.00  
Faustball-Training in der Turnhalle Furren

**Jugendriege und Mädchenriege**

Alle Eltern, die ihren Töchtern und Söhnen Gesundheit durch körperliche Ertüchtigung wünschen, schicken ihre Kinder in die gut geführte Jugendriege oder Mädchenriege des TVE.

Turnstunden Jugendriege:

Dienstag Turnhalle Furren

Freitag Turnhalle Brüel

je 19.00–20.00 Uhr

Turnstunden Mädchenriege:

Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr,

11+12 Jahre, Turnhalle Furren

gleichzeitig mit den Kunstturnerinnen

Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr,

13–15 Jahre, Turnhalle Furren

Freitag, 17.30–18.30, 6–10 Jahre,

Turnhalle Brüel



**Frauen Gymnastik-Gruppe**

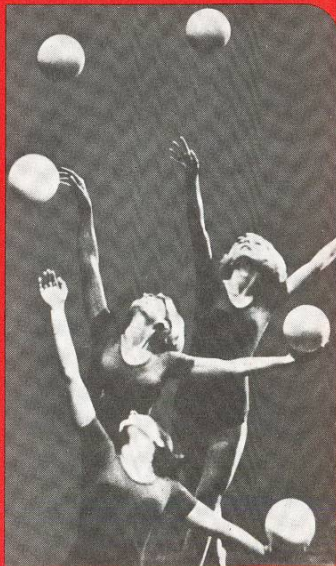
Jeden Montag, 20.30–22.00 Uhr,

im Dorfzentrum

**Mu-Ki-Turnen**

Jeden Montag, 13.45 Uhr,

Ringerhalle (Dorfzentrum)



**Frauen- und Damenriege** Turnen ist auch für Frauen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden: Frauenriege: Montag, 20.30–22.00 Uhr Turnhalle Furren

Turnstunden: Damenriege: Donnerstag, 20.30–21.30 Uhr Turnhalle Furren



**Neue Mitglieder sind in unserem Verein jederzeit und in allen Riegen herzlich willkommen. Anmeldungen in den Turnstunden.**